



Gemeinde
Rüeggisberg

NACHRICHTEN

1/2025

www.rueggisberg.ch



Feuerwehrmagazin und Werkhof

Bernstrasse 3 | 3088 Rüeggisberg

Die Mitarbeiter von
Feuerwehr, Werkhof und Gemeinde
freuen sich auf euch!

| | |
|----------|---|
| ab 9:30 | Freie Besichtigung Attraktionen für Gross & Klein Einsatzdemo Festwirtschaft |
| 10:30 | Offizielle Eröffnung |
| ab 17:00 | Barbetrieb |



Aus Verwaltung und Ratsstube

Aus der Verwaltung

Neue Mitarbeiterin Gemeindeverwaltung



Am 04. März 2025 hat Corina Rindlisbacher ihre 40 %-Stelle bei der Gemeindeverwaltung angetreten. Corina wird zu je 20 % auf der Gemeindeschreiberei und auf der Finanzverwaltung eingesetzt.

Corina Rindlisbacher übernimmt die Stelle von Carina Zeller, welche verwaltungsintern wechselte und die bisherige Gemeindeschreiber-Stv. Marianne Rohrbach ersetzt, welche Ende Jahr in die Privatwirtschaft übergetreten ist.

Corina ist in Hinterfultigen aufgewachsen und wohnt mit ihrer jungen Familie in Niederbüttschel.

Wir freuen uns, mit Corina eine kompetente und zuverlässige Mitarbeiterin gefunden zu haben und heissen sie im Dienste der Gemeinde Rüeggisberg herzlich Willkommen.

Gemeindeverwaltung & Gemeinderat
Rüeggisberg

Aus dem Gemeinderat (pz)

- Auf Antrag des Stabes Feuerwehr nimmt der Rat im Kader der Feuerwehr Rüeggisberg folgende Beförderungen vor:
 - Beyeler Philipp, Rüeggisberg, zum Leutnant
 - Morgenegg Stefan, Hinterfultigen, zum Leutnant
- Als Gemeindevertretung von Rüeggisberg in der Zivilschutzkommission Gantrisch (Sitzgemeinde Schwarzenburg) wird von Amtes wegen der/die gemeinderätliche Ressortvorsteher/in delegiert, derzeit namentlich Gemeinderat Roger Seiler.
- Die Schützengesellschaft Rüeggisberg hat beim Scheibenstand Egg die in die Jahre gekommene elektronische Trefferanzeige ersetzt. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für 3 von 6 Scheiben, sprich die Hälfte der Kosten, im Umfang von Fr. 40'000.--.
- Der Naturpark Gantrisch ist eine der Träger-schaften, welche der Kanton eingesetzt hat für die Umsetzung der Direktzahlungsverord-nung zur Ausrichtung von Qualitäts- und Ver-netzungsbeiträgen an die Landwirtschaft (Vernetzung 17+). Der Bundesrat hat im Juni 2024 beschlossen, die neuen Projekte für re-gionale Biodiversität und Landschaftsqualität erst auf den 01. Januar 2028 einzuführen. Die laufenden Vernetzungs- und Land-schaftsqualitätsprojekte werden in der Folge bis Ende 2027 verlängert. Die Gemeinde Rüeggisberg leistet für die Umsetzung der verlängerten Massnahmen nach Öko-Qualitätsverordnung (ÖQV) eine Kostengut-sprache von jährlich Fr. 2'252.80, ausma-chend für 3 Jahre Fr. 6'758.40. Damit werden in der Gemeinde Rüeggisberg Qualitäts- und Vernetzungsbeiträge von jährlich rund Fr. 300'000.-- ausgelöst.
- Die Fédération européenne des Sites cluni-ciens, welcher auch die Gemeinde Rüeggis-berg angehört, bereitet derzeit die Kandidatur vor, um die Kluniazenser-Stätten in ganz Europa in das UNESCO-Weltkulturerbe auf-nehmen zu lassen. Das Schweizer Komitee unterstützt die Kandidatur und will dafür in der zweiten Hälfte des 2025 eine Sonderaus-gabe des Magazins „Passé Simple“ heraus-bringen, wo die Kluniazenser-Stätten auf Schweizer Boden, wie eben auch Rüeggis-berg, vorgestellt und dokumentiert werden. An die Produktionskosten der Sonderausga-be spricht der Rat einen solidarischen Beitrag von Fr. 500.-- zulasten der Spezialfinanz-ierung für Kultur und Bildung.
- Der Parkplatz auf der Panzerplatte bei der Stierenhütte auf dem Gurnigel wird aufgewer-tet. Das Aufwertungsprojekt sieht vor:
 - das Schaffen von Grünstreifen mit Aufbruch Betonplatte und Senke zur Versickerung;
 - das Pflanzen von Bergahornen;
 - das Ablegen von Steinblöcken als Baum-schutz;
 - das Anhäufen von Lesesteinhaufen
 Nebst der gestalterischen Aufwertung der doch etwas öden Betonfläche im Moor-schutzgebiet, sind die Massnahmen auch ge-eignet, das Driften mit Autos zu unterbinden.

- Der Rat bewilligt an die Gantrisch-Busse im Gantrisch-Gurnigelgebiet („Natur- und Sportbus“ im Sommer und „Schneebus“ im Winter) für die Jahre 2025 – 2028 (4 Jahre) den Gemeindeanteil von Fr. 3'500.--/Jahr. Der Natur- und Sportbus verkehrt an den Sommerwochenenden mit jeweils 3 Kursen zwischen dem Bahnhof Schwarzenburg und der Stierenhütte am Gurnigel, der Schneebus entsprechend im Winter zwischen Schwarzenburg – Kurhaus Schwarzenbühl. Die Gantrisch Busse bilden mit eigener Linienführung ein ergänzendes Angebot zu den regulären Postautokursen im Gantrisch-Gurnigelgebiet und werden ebenfalls von der PostAuto AG, Bern, betrieben.
- Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland unterbreitet das Regionale Angebotskonzept öffentlicher Verkehr 2027 – 2030 zur öffentlichen Mitwirkung. Für die Gemeinde Rüeggisberg sind vorallem die S-Bahn-Anschlüsse in Köniz, Thurnen und Toffen relevant, aber insbesondere auch die Postautolinien Nrn. 320 (Thurnen – Riggisberg), 321 (Toffen – Riggisberg), 340 (Wabern – Niedermuhlern), 611 (Schwarzenburg – Rüscheegg – Riggisberg) und 631 (Köniz – Oberbalm – Rüeggisberg – Riggisberg). Konkret soll im neuen Angebotskonzept 2027 – 2030
 - das Wochenendangebot auf der Linie Riggisberg – Thurnen/Toffen zum 60'-Takt ausgebaut werden;
 - das Samstagangebot auf der Linie Hinterfultigen – Rüeggisberg – Riggisberg aufgehoben werden (zu tiefe Fahrgastzahlen, Kostendeckung weit unterschritten);
 - das Postauto der Linie Wabern – Niedermuhlern ab 2029 bei der neuen ÖV-Drehscheibe Kleinwabern wenden.
 Der Gemeinderat nimmt vom Regionalen Angebotskonzept ÖV 2027 – 2030 zustimmend Kenntnis; auf eine eigentliche Mitwirkung wird verzichtet.
- In der Vernehmlassung zum totalrevidierten kantonalen Sozialhilfegesetz schliesst sich der Gemeinderat Rüeggisberg der Stellungnahme des Verbandes Bernischer Gemeinden an.
- Als neuer Baukontrolleur für die Gemeinde Rüeggisberg bestimmt der Rat Martin Rolli aus Tromwil. Martin Rolli ist von Beruf Holzbautechniker HF und damit prädestiniert für diese Aufgabe. Er tritt die Nachfolge von Adrian Blatter an, welcher nach 21 Jahren Tätigkeit für die Gemeinde diesen Sommer zurückgetreten ist.
- Die Gehwegbeleuchtung am Bankgässli in Rüeggisberg mit den bisherigen Quecksilberlampen ist im Frühjahr 2024 durch LED-Leuchtpunkte mit einer dynamischen Lichtsteuerung (verkehrs- und bewegungsabhängig) ersetzt worden. Der Rat kommt nun dem Begehren von Anwohnern nach, ein mit der neuen und besseren Beleuchtung ursprünglich nicht mehr vorgesehener Lichtpunkt ebenfalls mit einer modernen LED-Leuchte nachzurüsten. Der Auftrag hierfür geht an die BKW Energie AG zum Offertbetrag von Fr. 4'385.50 netto inkl. MWST. Der Rat ist trotzdem auch weiterhin bestrebt, mit Leuchten der neuesten Generation der Lichtverschmutzung entgegenzutreten.
- Eine Arbeitsgruppe ist derzeit daran, die Reorganisation des Gemeinderates und die Revision des Organisationsreglementes der Gemeinde Rüeggisberg voranzutreiben. Der Gemeinderat trifft dazu laufend Entscheidungen, die in die weitere Überarbeitung des Organisationsreglementes einfließen. Nachdem die Reduktion von 7 auf 5 Ratsmitglieder bereits früher angedacht wurde, hat der Rat nun auch eine mögliche neue Ressortaufteilung mit neu 5 Ressorts verabschiedet:
 - Präsidiales, Finanzen und Öffentliche Sicherheit
 - Hochbau und Planung (inkl. Gemeindeliegenschaften)
 - Umwelt und Betriebe
 - Strassen- und Wasserbau
 - Schule und Soziales
 Grob zusammengefasst gelangt das heute eigenständige Ressort „Öffentliche Sicherheit“ zum Ressort „Präsidiales“ und die bisherigen Ressorts „Schule/Bildung“ und „Soziales“ werden zusammengelegt. Aufwandmässig können die Aufgaben unter den neuen Ressorts in etwa gleichmässig aufgeteilt werden. Gleichzeitig soll die Verwaltung gestärkt werden. Das überarbeitete Organisationsreglement soll spätestens im Juni 2026 der Gemeindeversammlung vorgelegt werden, mit Inkraftsetzung auf die neue Legislatur per 01. Januar 2027.
- Beim Mehrfamilienhaus in Uster ZH (in Gemeindebesitz Rüeggisberg) muss die Briefkastenanlage ersetzt werden. Der Auftrag hierfür geht an die Alumhaus GmbH, Volketswil, zum Offertbetrag von Fr. 6'337.70 netto inkl. MWST.
- An das Projekt „Schule auf dem Bauernhof“ des Berner Bauern Verbandes spricht der Rat eine Spende von Fr. 200.--. Für Fr. 200.-- wird einer Schulklasse ein ganzer Tag auf einem SchuB-Bauernhof gesichert.

- Beim Hochwasserschutz Rohrbach in Helgisried mit der Einmündung ins Schwarzwasser als letzte Etappe werden die Baumeisterarbeiten im offenen Verfahren vergeben an die H. Teuscher AG, Därstetten, zum Offertbetrag von Fr. 705'550.70 netto inkl. MWST. In diesem Zusammenhang muss vorgängig auch eine Trinkwasserleitung der Wasserversorgung verlegt werden. Auch diese Arbeiten werden der H. Teuscher AG vergeben zum Offertbetrag von Fr. 10'263.60 netto inkl. MWST. Die letzte Etappe beim Hochwasserschutz Rohrbach mit der Einmündung ins Schwarzwasser beinhaltet einen Gerinneausbau mit Sohlenabsenkung, eine ökologische Aufwertung sowie Dammschüttungen und Geländeerhöhung zum Objektschutz der dortigen Gebäude. Es ist eine gemeinsame Baustelle zusammen mit dem Kanton, weil für die Hochwasserschutzmassnahmen unmittelbar entlang der Kantonsstrasse die Wasserbaupflicht beim Kanton liegt. Das Kant. Tiefbauamt hat für ihren Anteil die Bauarbeiten ebenfalls an die H. Teuscher AG, Därstetten, vergeben. Der Baustart ist für Frühjahr 2025 vorgesehen.
- Der Leitungskataster für die Wasserversorgung Rüeggisberg, welcher vor ein paar Jahren von den ursprünglichen Leinwandplänen in ein digitales Format übernommen wurde, weist grosse Mängel auf, weil die in den Plänen dargestellte Lage von Leitungen und sichtbaren Objekten wie Schiebern, Hydranten, etc., häufig nicht den tatsächlichen Standorten entspricht. Die Lagedifferenzen können mehrere Meter betragen. Zumindest die an der Erdoberfläche / im Gelände sichtbaren Objekte sollen nun nachvermessen und im Kataster entsprechend der tatsächlichen Lage korrigiert werden. Der Auftrag für die Nachvermessungen geht an das Ingenieurbüro WA-TEC AG, Gwatt b. Thun, zum Offertbetrag von Fr. 31'096.05 netto inkl. MWST.
- Die Belagsarbeiten beim Neubau Feuerwehrmagazin auf dem Goffers werden der Burri & Partner Bau AG, Riggisberg, vergeben zum Offertbetrag von Fr. 49'976.60 netto.
- Die Ingenieurleistungen für die Strassensanierung Fultigenstrasse (Projektstart Ausgangs Vorderfultigen – Hinterfultigen Kreuzweg) werden samt Baubegleitung und Bauabnahme der Bächtold & Moor AG, Bern, vergeben zum Offertbetrag von Fr. 34'985.--.
- Die Ingenieurleistungen bei der Niederbütschelstrasse (Niederbütschel – Senggi) werden ebenfalls der Bächtold & Moor AG vergeben zum Offertbetrag von Fr. 26'665.--, aber nur für das Bauprojekt und die Submission.
- Im Nachgang zur Schliessung des Lebensmittel Ladens „Üse Dorfmärit“ wurde letztes Sommer der Verein „Dorfegge“ gegründet. Seit Mitte Juli 2024 betreibt der Verein am Bärenstutz 2 ein kleines Selbstbedienungslokal. Der Dorfegge ist im ersten halben Jahr positiv angelaufen. Er soll weiterentwickelt und auch für kleinere Events geöffnet werden. Damit der gemeinnützige Betrieb weiter gefestigt werden kann, spricht der Rat einen einmaligen Beitrag von Fr. 400.--.
- Schwarzenburg feiert im 2025 sein 1000jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass erscheint auch eine Schwarzenburger Chronik. Rüeggisberg als Nachbargemeinde spricht an die Herausgabe und Produktion dieser Chronik einen Beitrag von Fr. 1'000.--.
- An das 10jährige Jubiläum des Crossover-Festivals „klangantrisch“ in Riggisberg spricht der Rat eine einmalige Spende von Fr. 500.-- zu Lasten der Spezialfinanzierung für Kultur und Bildung.

Trinkwasserkontrolle Chlorothalonil

pz. In den Medien ist letzthin ein Beitrag erschienen über die Belastung des Trinkwassers im Kanton Bern mit dem Pestizid Chlorothalonil. Zu den 26 Gemeinden, wo die Grenzwerte nicht eingehalten sind, gehört auch Rüeggisberg, was Fragen in der Bevölkerung aufgeworfen hat.

Das seit den 70er-Jahren in der Landwirtschaft eingesetzte Pflanzenschutzmittel Chlorothalonil findet sich seit Jahrzehnten im Trinkwasser. Die Belastung des Grundwassers mit Chlorothalonil-Metaboliten kommt im Kanton Bern grossflächig vor, vorallem in Ackerbaugebieten. Dieser Stoff ist aber seit dem 01.01.2020 verboten. Es kann trotzdem einige Jahre dauern, bis der Schadstoff im Boden abgebaut ist und nicht mehr nachgewiesen werden kann.

Bei der regelmässigen Trinkwasserbeprobung hat die Gemeinde Rüeggisberg bereits im 2020 festgestellt, dass der Grenzwert für Chlorothalonil von 0.1 µg/l bei einer Quelle überschritten worden ist.

Die Wasserversorgung Rüeggisberg hat Massnahmen getroffen, indem die betroffene Quelle mit unbelastetem Wasser gemischt wurde. Dadurch kann der Grenzwert im Netz eingehalten und das Trinkwasser bedenkenlos konsumiert werden. Zudem wird die Wasserqualität regelmässig untersucht.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.rueggisberg.ch/de/aktuell/mitteilungen

Mitteilungen zum Vormerken

Kehrrechtswesen – Termine 2025 und Separatsammlungen

• Verschiebungen der Kehrrechtabfuhr

für die Bezirke Rüeggisberg, Fultigen, Helgisried (Dörfli, Rohrbach, Schwanden), Brügglen und Bütschel

Ostermontag, 21. April 2025 auf
Dienstag, 22. April 2025

Pfingstmontag, 09. Juni 2025 auf
Dienstag, 10. Juni 2025

für den Wyler, die Giebelegg und den Schwand

Donnerstag (Auffahrt), 29. Mai 2025 auf
Freitag, 30. Mai 2025

Donnerstag (Weihnachten), 25. Dezember 2025 auf
Dienstag, 23. Dezember 2025

Donnerstag (Neujahr), 01. Januar 2026 auf
Dienstag, 30. Dezember 2025

Bitte den Kehrrecht erst am Abfuhrtag (07.00 Uhr) und auf den bezeichneten Sammelplätzen bereitstellen. Besten Dank!

• Sammelstellen beim Gemeindehaus Rüeggisberg, Dorfstrasse 28

Beim Gemeindehaus befinden sich die Separatsammlungen für Glas (farbgetrennt), Textilien/ Schuhe (TEXAID) Haushaltbatterien (keine Autobatterien), Kaffeekapseln, Weissblech/ Aluminium, PET-Flaschen, Plastik und Hausaltkunststoffe.

«Bring Plastic back»

Im Rahmen von «Bring Plastic Back» sind in der Gemeinde Rüeggisberg im 2024 insgesamt 2'965 kg Hausaltkunststoffe gesammelt worden, was folgende Ressourcensparnis eingebracht hat:

| | |
|-----------------------------------|-------------|
| - Erdöl eingespart: | 4'448 Liter |
| - Stein- / Braunkohle eingespart: | 1'481 kg |
| - CO2 eingespart: | 8'391 kg |
| - Regranulat: | 1'483 kg |



Lithium-Ionen-Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Man findet sie in Smartphones,

in Vapes oder in E-Bikes – doch oft auch in Produkten, in welchen man sie nicht vermutet: In einem sprechenden Plüschtier, der musikalischen Geburtstagskarte oder den kabellosen Kopfhörern. Einige dieser Produkte landen statt in der Elektrosammlung im Hauskehricht oder in einer falschen Sammlung. Dadurch gehen nicht nur wertvolle Rohstoffe verloren, sondern es bergen sich auch erhebliche Gefahren: Beschädigte oder falsch entsorgte Akkus können schnell zur Brandgefahr werden.

In der Schweiz kommt es immer wieder vor, dass sich nicht ordnungsgemäss entsorgte Akkus entzünden – sei es im Haushalt, in Entsorgungsfahrzeugen oder in Abfallanlagen. Solche Vorfälle können erhebliche Schäden verursachen und sind ein Risiko für Mitarbeiter:innen und die Bevölkerung.

Deshalb ist es wichtig, dass Akkus und Elektrogeräte korrekt entsorgt werden. Hier vier einfache Massnahmen, zur korrekten und sicheren Entsorgung:

1. Elektrogeräte nicht in den Hauskehricht werfen.
2. Akkus, wenn möglich, von den Elektrogeräten trennen.
3. Aufgeblähte Elektrogeräte und Akkus zu beidienten Sammelstellen bringen und dort in die vorgesehenen Behälter entsorgen.
4. Elektrogeräte kostenlos an Verkaufsstellen zurückgeben – auch ohne Neukauf.

Bei Unsicherheiten, ob es sich bei einem Gegenstand um ein Elektrogerät handelt, können folgende fünf Fragen Klarheit schaffen:

- Hat der Gegenstand ein Kabel oder Stecker?
- Enthält der Gegenstand einen Akku oder Batterien?
- Erzeugt der Gegenstand Licht?
- Dient der Gegenstand der Kühlung oder sorgt er für ein besseres Raumklima?
- Erzeugt oder speichert der Gegenstand Strom?

Lautet mindestens eine Antwort «Ja»? Dann handelt es sich um ein Elektrogerät und muss fachgerecht entsorgt werden. Elektrogeräte können kostenlos an allen Verkaufs- und Sammelstellen (Abfallzentrum Riggisberg, Muristr. 26) abgegeben werden.

Weiter Informationen zur Kampagne unter www.brandgefahrlich.ch

Neuzuzüger

Wir heissen unsere neuen 50 Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche seit dem **01. Mai 2024** in unsere Gemeinde zugezogen sind, herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich in unserer Gemeinde wohl fühlen und gut eingelebt haben.

- Rolli Matthias Lauimatt 2, 3088 Rüeggisberg
- Feuz Peter Riggisbergstrasse 19, 3155 Helgisried-Rohrbach
- Rohrbach Ursula Wylerweg 1, 3155 Helgisried-Rohrbach
- Moos Eva Haslistrasse 4, 3088 Rüeggisberg
- Stierli Jennifer Eichmattstrasse 2, 3155 Helgisried-Rohrbach
- Bärtschi Stefan Fexenried 1, 3089 Hinterfultigen
- Geissbühler Martin Mischlernweg 1, 3089 Hinterfultigen
- von Allmen Jean-Pierre Bärenstutz 2, 3088 Rüeggisberg
- Stauffer Regina Bärenstutz 2, 3088 Rüeggisberg
- Streit Daniel Muhlernstrasse 1, 3088 Oberbütschel
- Blatter Lukas Lienthalweg 6, 3088 Oberbütschel
- Andres Evelin Fultigenstrasse 17, 3089 Hinterfultigen
- Mosimann Theodor und Jasmin Fultigenstrasse 14, 3089 Hinterfultiegn
- Zurbrügg Alena Lienthalweg 6, 3088 Oberbütschel
- Schöpfer Jonas und Muriel Egggasse 4, 3088 Rüeggisberg
- Hitz Pius und Mirjam mit Alina und Lionel Fultigenstrasse 26, 3089 Hinterfultigen
- Eichenberger Peter Feldweg 23, 3088 Rüeggisberg
- Zimmermann Michel und Guidi Stephanie Neulegiweg 3, 3088 Oberbütschel
- Telkmap Stephan und Jenni Daniela mit Jara Schwandenstrasse 12, 3155 Helgisried-Rohrbach
- Fankhauser Marc Riedli 4, 3088 Rüeggisberg
- von Allmen Sherina Sandackerweg 4, 3089 Hinterfultigen
- Engeloeh Lara Tromwil 6, 3088 Rüeggisberg
- Werren Christof Tromwil 6, 3088 Rüeggisberg
- Rügger Ivo Riedli 2, 3088 Rüeggisberg
- Nobs Annadora Buchweidweg 2, 3088 Oberbütschel
- Bögli Nicolas Buchweidweg 2, 3088 Oberbütschel
- Germann Luca Eisselmatt 35, 3155 Helgisried
- Bühlmann Benjamin und Fabienne mit Dario und Jannis Fultigenstrasse 32, 3089 Hinterfultigen
- Bieri Nathanael Saumgässli 9, 3088 Rüeggisberg
- Reber Stefan Saumgässli 9, 3088 Rüggisberg
- Rohrbach Tina Feldweg 24, 3088 Rüeggisberg
- Häne Milena mit Valentin Fultigenstrasse 23, 3089 Hinterfultigen
- Wyss Rebekka Weid 1, 3088 Rüeggisberg
- Saldukas Gintautas Eisselmatt 35, 3155 Helgisried
- Messerli Jannik Rohrbachgasse 13, 3155 Helgisried
- Hostettler Yara Rohrbachgasse 13, 3155 Helgisried
- Kilongan Alina Sonnhaldenweg 5, 3088 Rüeggisberg
- Trachsel Livia Bühlschwendiweg 2, 3089 Hinterfultigen

Einwohnerzahlen per 01. Januar 2025

- Schweizerbürger/innen

| | |
|------------|---------------------|
| . weiblich | 836 Personen |
| . männlich | <u>829</u> Personen |
| . total | 1'665 Personen |
| | ==== |

- ausländische Staatsangehörige

| | |
|------------|--------------------|
| . weiblich | 35 Personen |
| . männlich | <u>40</u> Personen |
| . total | 75 Personen |
| | == |

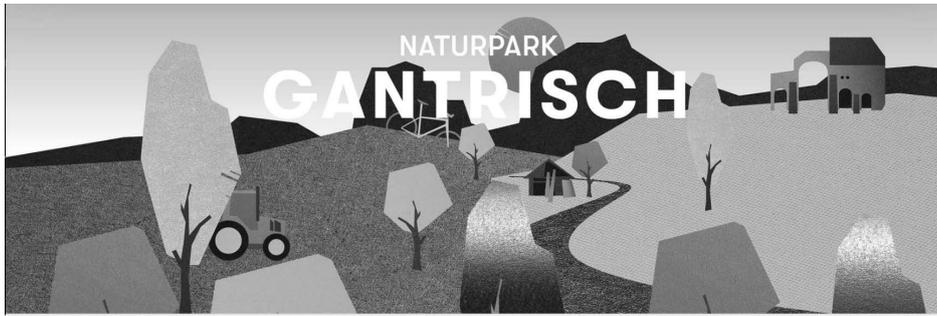
Uf 1 Blick; Schule Riggisberg - Fasnacht Riggisberg 2025

Mit langer Tradition hat auch dieses Jahr, bei schönstem Wetter, die Riggisberger Fasnacht stattgefunden. Zahlreiche Fasnachtsgruppen waren dabei, wobei auch die drei Riggisberger Kindergärten im Umzug zu finden waren. Fleissig haben die Kindergartenkinder zwischen den Weihnachtsferien und der Sportwoche an ihren Kostümen gearbeitet, um diese dann am 15. März 2025 beim Umzug präsentieren zu können.

«Eiskalation» war das Motto der Riggisberger Fasnacht 2025 – ein Wortspiel aus Eis und Eskalation. Der Kindergarten A ist mit Kino und Popcorn in die Welt der Eiskönigin Elsa eingetaucht und die ganze Klasse hat sich schliesslich selbst in die Trickfilmfiguren verwandelt. So waren die Kindergartenlehrpersonen Elsa und Anna dieses Jahr mit lauter Olafs unterwegs. Im Kindergarten B ist es mit den Eisbären total «eiskaliert», so dass sich die ganze Klasse inklusive den beiden Kindergartenlehrpersonen in wunderprächtige Eisbären verwandelt haben. Der Kindergarten C hat sich, passend zu ihrem Jahresthema der Zauberin Zilly verkleidet. So fand man die Kindergartenlehrpersonen als Zingaros mit einer ganzen Schar Zillys im Umzug.

Der Umzug führte quer durchs Dorf, wobei die Kinder fleissig Konfettis ins Publikum warfen (schliesslich haben sie ja auch selbst einiges abbekommen). Anschliessend wurde in der Engelochhalle wieder Energie – in Form von Fasnachtschüechli und feinem Punsch - getankt. Wer mochte, konnte mit der Familie noch weiterfeiern und auf der Bühne das Tanzbein schwingen. Ein zauberhafter Nachmittag ging viel zu schnell vorbei und die Riggisberger Kindergärten freuen sich jetzt schon auf die nächste Fasnacht: Was wird wohl das Fasnachtsmotto 2026 sein?





Einblick in die Finanzen des Naturparks Gantrisch

Ein Naturpark übernimmt hauptsächlich Aufgaben von öffentlichem Interesse. Deshalb wird er grösstenteils von der öffentlichen Hand finanziert. Wer wie viel bezahlt und was mit diesen Geldern gemacht werden darf, ist genau definiert. Wir klären auf.

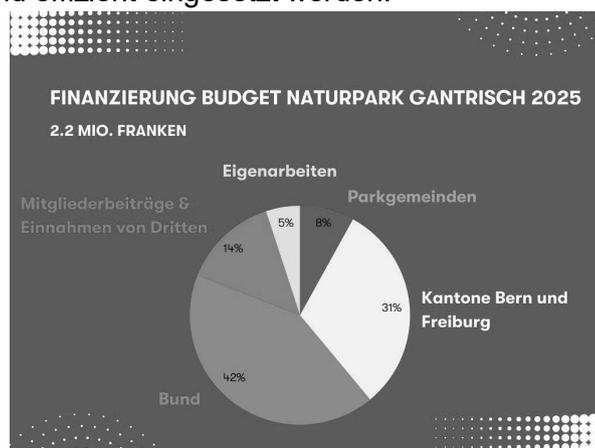
Der Naturpark Gantrisch ist eine Modellregion für die nachhaltige Entwicklung. Wir bewahren traditionelle Kulturlandschaften und werten diese auf. Wir setzen Impulse für die Stärkung der innovativen regionalen Wirtschaft und vermitteln der Parkbevölkerung Erlebnisse und Bildung in der Natur. Gleichzeitig fördern wir einen naturnahen Tourismus und setzen uns ein für die Entwicklung der nachhaltigen Mobilität im ländlichen Raum. Damit diese Themenschwerpunkte angemessen gefördert werden, wird jeweils für vier Jahre eine Vereinbarung mit Bund und Kanton abgeschlossen. Darin sind die Leistungen des Parks und der Umfang der finanziellen Unterstützung festgehalten. Gemeinsam mit der Parkbevölkerung und der öffentlichen Hand hat der Naturpark Gantrisch die nächste Vierjahresplanung erarbeitet. Während dieses Prozesses wurden die konkreten Projekte für die Jahre 2025 – 2028 definiert. Gleichzeitig legte die Mitgliederversammlung des Naturparks auch das Budget für die gesamten vier Jahre fest. Die 19 Parkgemeinden, die Kantone Bern und Freiburg und der Bund haben die Vierjahresplanung genehmigt und ihre finanzielle Beteiligung dazu festgelegt.

Bund und Kanton tragen die Hauptlast bei der Finanzierung des Naturparks

Aktuell hat der Naturpark Gantrisch ein jährliches Budget von rund 2.2 Mio. Franken. Dieses setzt sich für das Jahr 2025 zusammen aus Beiträgen der Parkgemeinden (8%), den Kantonen Bern und Freiburg (31%), dem Bund (42%), Mitgliederbeiträgen und Einnahmen von Dritten (14%) sowie Eigenarbeiten (5%). Die Gelder des Bundes werden nur gewährt, wenn sich die Kantone und die Gemeinden sowie allfällige Dritte finanziell angemessen beteiligen. Die Höhe des Bundesbeitrages richtet sich nach dem Umfang und der Qualität der Leistungen. Die Projekte des Naturparks müssen dazu den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung entsprechen. Die finanzielle Zusage gilt jeweils für vier Jahre. Dabei handelt es sich um eine sogenannte «globale Zusage». Das heisst, dass das Geld nicht zwingend im jeweils geplanten Jahr ausgegeben werden muss. Das globale Budget muss jeweils erst nach der Beendigung der laufenden Vierjahresperiode eingesetzt worden sein.

Einschränkungen beim Einsatz der finanziellen Mittel

Die global gesprochenen Gelder dürfen nur für die dafür vorgesehenen Leistungen eingesetzt werden. Projekte, die von Bund und Kanton keine Finanzhilfe erhalten, sind zum Beispiel der Bau und Umbau von Infrastrukturen, der Betrieb von öffentlichen Verkehrsmitteln, die Vermarktung von zertifizierten Produkten oder die Finanzierung von Dienstleistungen Dritter. Diese Projekte müssen über separate Finanzquellen ausserhalb des Pärkekredits finanziert werden. Die Verantwortung für die Budgetkontrolle liegt bei der Geschäftsstelle. Sie sorgt dafür, dass die finanziellen Mittel über die gesamten vier Jahre korrekt und effizient eingesetzt werden.



«sägesele», wetzen und dengeln

Offen für alle! auch als Auffrischung für Profis! Mit den Spezialisten Severin & Remo
Wird bei jeder Witterung durchgeführt



allmid.ch in Zusammenarbeit mit sensekurs.ch

Wann: Samstag, 28. Juni 2025 09:00 – 15:30 Uhr

Wo: Allmid 2, 3155 Helgisried

mitnehmen:

Trinkflasche
200 Franken Kurskosten bar oder Twint
wer will: eigene Sense, Wetzstein
Getränke und Zmittag für alle parat,
Sensen für alle sind vorhanden.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer*innen.
Weitere Infos und Anmeldungen bis 10. Juni 2025
an Rosetta per Mail rosetta.bregy@bluewin.ch
oder Tel. 076 411 25 25
Kurs-Fragen an info@sensenkurs.ch, Remo



Info Café Demenz

Alterszentrum Riggisberg
Längenbergstr. 32
3132 Riggisberg

 **alzheimer**
Bern Bern Bern



Das Angebot richtet sich an pflegende Angehörige, Betroffene und Interessierte. Bei einem Kurzreferat und gemütlichem Austausch können Sie sich informieren und Fragen stellen. Die Teilnahme am Anlass ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erwünscht.

Dienstag, 25. März 2025, 17:30 – 19:00 Uhr

-Demenz geht uns alle an!

Dienstag, 24. Juni, 17:30 – 19:00 Uhr

-Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Dienstag, 28. Oktober 2025, 17:30 – 19:00 Uhr

-Möglichkeiten und Grenzen der Betreuung

Auskunft und Anmeldung (bis Montag vor Anlass):

Marianne Rüfenacht, Alzheimer Bern

Tel. 031 312 04 10 / Mail: bern@al.ch

Spitex Gantrisch Tel. 031 808 80 10



Singen...

...macht Freude, stärkt das Immunsystem und beugt Depressionen vor.

Der Singkreis Rüeggisberg-Riggisberg schreitet seit anfangs 2025 mit einem neuen Dirigenten und viel Elan in eine neue Epoche des über 60 Jahre bestehenden Chores. Mit Andreas Marti konnte ein überaus versierter Chorleiter verpflichtet werden. Sein Werdegang ist beeindruckend (www.marti3097.ch).

Was ihn aber auszeichnet sind sein Humor und sein Wissen, die das Einstudieren der Werke zu einem Erlebnis machen. So können auch Sängerinnen und Sänger ohne Notenkenntnisse die Lieder erlernen.

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt für einen Einstieg in unser Chörli (wie wir es liebevoll nennen), sei es als festes Mitglied oder auch als Projektsänger/ -Sängerin ab Spätsommer für das alljährliche Adventskonzert.

Wir üben jeweils montags von 19.45 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus in Rüeggisberg. Auskünfte erteilt unser Präsident Martin Haller, ☎ 031 731 16 28 ✉ muthaller@hispeed.ch.

Ausprobieren statt studieren! Es erwartet dich eine Schar begeisterter Sänger und Sängerinnen, entspannte Stimmung und leichtere bis anspruchsvollere Werke.

Für den Vorstand

Maria Russi

Werkhalle Ramseyer Landtechnik AG, Bernstrasse 7, Rüeggisberg

Böhmisch-Mährischer Sonntag Sonntag, 30. März 2025, ab 09.00 Uhr

Programm

ab 09.00 Uhr: Türöffnung
 10.00 – 11.00 Uhr: Konzert Aareländer Musikanten
 11.15 – 12.15 Uhr: Konzert Stadtbach Musikanten
 12.30 – 13.30 Uhr: Konzert Buremusig Zäziwil

Eintritt: Erwachsene Fr. 15.--

Eigene Festwirtschaft mit Mittagsverpflegung



Stadtbach Musikanten

Es freuen sich auf Ihren Besuch: Aareländer Musikanten, Stadtbach Musikanten, Buremusig Zäziwil und die Firma Ramseyer Landtechnik AG

Das „Echo vor Giebelegg“ lädt zum Konzert ein

Im letzten Frühling (2024) wartete das Echo vor Giebelegg mit einem Konzert in der Kirche auf. Man sang zusammen mit dem Frauenjodelchor „Sunneschyn“ und dem Blockflötenorchester Flauto Thunum Lieder zu den Jahreszeiten, und im zweiten Teil erklang die Jodelliturgie von Peter Künzi und Stephan Haldemann.

In diesem Frühling soll's ein Konzert in der geräumigen Turnhalle Rüeggisberg geben. Es treten der Männerchor Inningen-Augsburg und die Aareländer Musikanten auf. Im geplanten bunten Abend werden die Gäste aus Deutschland Kostproben aus ihrem Repertoire geben. Von den bekannten Aareländer werden wir rassige Blasmusik hören. Schliesslich treten neben dem Echo vor Giebelegg noch einige Kleininformationen auf, z.B. das Alphontrio Waldecho.

Das Konzert findet am **Samstag, 31. Mai** um 20 Uhr statt. Festwirtschaft ab 18.30 Uhr.



Kulturreihe in der Klosterruine - Programm Sommer 2025

Freitag, 27. Juni 2025, 20.30 Uhr

BÄNZ FRIEDLI mit dem Programm „Bänz Friedli räumt auf“



Samstag, 28. Juni 2025, 20.30 Uhr

Konzert **SPAN – 50 Jahre SPAN live Tour**
vom „Rosegarte“ zum „Louenesee“



Freitag, 15. August 2025, 20.30 Uhr

„RÖFES PLATTESAMMLIG“
– ein Schlager-Musiktheater



Samstag, 16. August 2025, 20.30 Uhr

IRISH- & CELTIC-NIGHT mit „Clíodhna and the Wølf“ und „TÁIN»

Gartenwirtschaft jeweils ab 18.30 Uhr

Infos und Tickets unter www.klostersommer.ch

Amtliche Vermessung Rüeggisberg, Los 5 Stand der Arbeiten

Geschätzte Einwohner/innen

Seit dem 01. Mai 2024 führt die Firma W+H AG im Bearbeitungsperimeter Los 5 der Gemeinde Rüeggisberg die Vermarktungsrevision sowie die Ersterhebung durch. Die Arbeiten kommen zügig voran.

In den Etappen 1 bis 4 sowie in Etappe 10 wurden die Grenzpunkte bereits aufgesucht und, wo erforderlich, auf Basis des alten gültigen Vermessungswerks rekonstruiert und vermarktet. In den Etappen 1 bis 3 wurden zudem sämtliche Gebäude mittels Laserscanning erfasst. Den aktuellen Fortschritt können Sie jederzeit auf unserer Website www.w-h.ch unter der Rubrik amtliche Vermessung einsehen.

Zurzeit werden wir die Gebäudeaufnahmen mittels Laserscanning in der Etappe 4 noch durchführen. Anschliessend werden die Feldarbeiten bis Ende April kurz unterbrochen. Ab voraussichtlich anfangs Mai werden die Feldarbeiten in der Etappe 5 weitergeführt.

Die W+H AG wünscht Ihnen einen wunderbaren Start in den Frühling. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

W+H AG, Münchenbuchsee

Impressum

Redaktion & Gestaltung

Gemeindeverwaltung Rüeggisberg

info@rueggisberg.ch

www.rueggisberg.ch

☎ 031 808 18 18

Druck

Sohnverlag GmbH

Druckerei und Verlag

Sonnenrain 17, 3150 Schwarzenburg

☎ 031 731 35 90

Erscheinungsweise und Auflage

Die Gemeinde-Nachrichten erscheinen

4 x jährlich in einer Auflage von **950 Ex.**

Die Gemeinde-Nachrichten werden sämtlichen Haushaltungen der Gemeinde Rüeggisberg, den Medien und weiteren interessierten Stellen zugestellt.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Die Ausgabe Nr. 2/2025 erscheint am

29. Mai 2025.

Redaktionsschluss: **02. Mai 2025**

